

## **Initiativantrag**

### **der unterzeichneten Abgeordneten des Oberösterreichischen Landtags betreffend Sicherstellung der Trinkwasserversorgung im Blackout-Fall**

**Gemäß § 25 Abs. 6 Oö. LGO 2009 wird dieser Antrag als dringlich bezeichnet.**

Der Oö. Landtag möge beschließen:

Die Oö. Landesregierung wird ersucht, Maßnahmen zur Sicherstellung der Trinkwasserversorgung im Blackout-Fall zu setzen, insbesondere durch geeignete Förderungen und verbindliche Vorschriften für alle neu zu errichtenden und mit einem Übergangszeitraum für alle bestehenden gemeinschaftlichen Anlagen zur Trinkwasserversorgung (im Eigentum von Gemeindewasserversorgern und Wassergenossenschaften).

### **Begründung**

Ein Blackout-Szenario ist eine durchaus reale Herausforderung für unsere Gesellschaft. Fast unsere gesamte lebensnotwendige Infrastruktur hängt von der Verfügbarkeit der Stromversorgung ab. Ein großflächiger andauernder und überregionaler Ausfall der Stromversorgung würde innerhalb kürzester Zeit schwerwiegende Folgen nach sich ziehen, beispielsweise was unsere medizinische Versorgung anlangt oder die flächendeckende Versorgung der Bevölkerung mit lebensnotwendigen Gütern und Dienstleistungen. Auch der öffentliche Verkehr, unsere Kommunikationssysteme uvm. würden zum Erliegen kommen.

Selbst die Trinkwasserversorgung könnte nicht flächendeckend sichergestellt werden, denn ein Blackout führt auch in diesem lebenswichtigen Bereich zu großen Problemen und Ausfällen. Ein großer Teil der oberösterreichischen Bevölkerung ist beim Bezug des Trinkwassers von Pumpen abhängig und viele davon würden im Falle eines Blackout schlagartig ihre Trinkwasserversorgung verlieren.

Aus diesen Gründen sind Vorsorgemaßnahmen zur Sicherstellung der Trinkwasserversorgung im Fall länger andauernder, großflächiger Stromausfälle zu setzen, wie zB Möglichkeiten zur Noteinspeisung für ein Stromaggregat.

Der Oö. Landesrechnungshof hat im Jänner 2021 einen Initiativprüfungsbericht zur Wasserversorgung in OÖ veröffentlicht. Darin wurde die rasche Überarbeitung des Oö. Trinkwassernotversorgungsrahmenplans als erster Folgeprüfungsvorschlag empfohlen und im Kontrollausschuss des Landtags einstimmig angenommen. Dieser Oö. Trinkwassernotversorgungsrahmenplan soll die Gefahren eines Blackouts für die Wasserversorgung ausreichend berücksichtigen.

Linz, am 9. März 2021

(Anm.: Fraktion der Grünen)

**Hirz, Schwarz, Buchmayr, Mayr, Böker, Bors**

(Anm.: SPÖ-Fraktion)

**Lindner, Weichsler-Hauer**